

Inhaltsverzeichnis

1. Ziel.....	1
2. Verfahrensbeschreibung.....	1
2.1 Festlegung der Dateinamen	2
3. Registrierte eXTra Fachverfahren.....	2
3.1 Sofortmeldungen	3
3.2 Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	3
3.3 GKV-Kommunikationsserver – Arbeitgeberverfahren	5
3.4 Online-Schnittstelle des ITSG-Trust Centers – OSTC.....	6
3.5 Abfrage Versicherungsnummer (DSVV)	7
3.6 Rentenversicherung – Bescheinigungen elektronisch anfordern (rvBEA).....	8

1. Ziel

eXTra ist ein einheitliches XML-basiertes Transportverfahren für die elektronische Datenübermittlung zwischen Wirtschaft und Verwaltung.

eXTra strukturiert den Datenaustausch zwischen zwei Partnern mit beliebigen Daten auf sichere und nachvollziehbare Weise. Dabei werden ausschließlich die Notwendigkeiten des Transports der Daten berücksichtigt; die Struktur und das Format der fachlichen Dateninhalte selbst sind beliebig.

2. Verfahrensbeschreibung

eXTra stellt XML-Strukturelemente für verschiedene Übertragungsmodelle bereit.

Die Übertragung kann über mehrere Übertragungsstationen stattfinden. Das Modell von eXTra beinhaltet max. sechs Rollen und drei Ebenen. Die Rollenfunktion sind auf Senderseite der Erzeuger (fachlicher Sender), der logische und der physische Sender. Auf Empfängerseite gibt es den physischen und den logischen Empfänger sowie den Verwerter (fachlicher Empfänger).

Die drei Ebenen sind die Nachrichtenebene, die Logistikebene und die Transportebene, über die sich die jeweiligen Kommunikationspartner austauschen.

eXTra betrachtet den Transport der fachlichen Daten vom Erzeuger (fachlicher Sender) bis zum Verwerter (fachlicher Empfänger). eXTra beschränkt sich in seinen Vorgaben auf den logischen Transport zwischen einem physischen Sender und Empfänger.

eXTra trifft keine Aussagen zur Registrierung, zu Format und Struktur der fachlichen Nutzdaten, zu DFÜ-Verfahren und -Protokollen, zum Netz, zur Archivierung, zur Kommunikation innerhalb der Sender- bzw. Empfänger-Seite zwischen physischem, logischem und fachlichem Sender/ Empfänger.

Durch die Möglichkeit, Fachverfahren, Sicherheits- und Kommunikationssysteme sowie die Infrastruktur beizubehalten, ist ein aufwandsminimaler Einsatz von eXTra möglich.

2.1 Festlegung der Dateinamen

Für den Übertragungsweg wird für die Nutzdatendatei ebenfalls ein eindeutiger Transfer-Dateiname gebildet. Auf der Seite des Absenders besteht der Transferdateiname aus der Dateitypbezeichnung (Feld VERFAHREN_KENNUNG) und einer laufenden Nummer (Feld TRANSFER_NUMMER). Zu Besonderheiten des Transferdateinamens wird auf die Anlage „Datenaustauschverfahren“ verwiesen.

3. Registrierte eXTra Fachverfahren

Für die folgenden Fachverfahren sind aus dem eXTra Standard eigene Profilierungen erstellt und veröffentlicht worden:

- Sofortmeldungen
- Abfrage Versicherungsnummer
- Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung
- GKV-Kommunikationsserver – Arbeitgeberverfahren
- Online-Schnittstelle des ITSG-Trust Centers – OSTC
- Rentenversicherung – Bescheinigungen elektronisch anfordern (rvBEA)

3.1 Sofortmeldungen

Verfahren:	Sofortmeldung zur Sozialversicherung
Verfahrensverantwortlicher:	Deutsche Rentenversicherung Bund Homepage www.driv-bund.de Herr Jürgen Hartmann juergen.hartmann@driv-bund.de Tel.: 0931 / 6002-73551
Verfahrenskurzbeschreibung:	Zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung wird zum 1.1.2009 für Arbeitgeber bestimmter Wirtschaftsbereiche die Pflicht zur Abgabe einer Sofortmeldung eingeführt (§ 28a Abs. 4 SGB IV). Die Sofortmeldung kann nur auf elektronischem Weg abgegeben werden.
Registrierung:	Das Verfahren wurde erfolgreich bei der AWW registriert.
Datum der Registrierung:	05. November 2015
Version Schemadatei:	Version 1.4.0
Ergebnis der Registrierung:	eXtra-konform Die Unterlagen zum Verfahren können unter http://www.extra-standard.de unter der Rubrik „Registrierte Verfahren“ abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Verfahrensverantwortlichen.

3.2 Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung

Verfahren:	Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung
Verfahrensverantwortlicher:	Deutsche Rentenversicherung Bund

	<p>Fachlicher Ansprechpartner: Herr Mathias Eisner mathias.eisner@drv-bund.de Tel.: 030/865-58195</p> <p>Technischer Ansprechpartner: Herr Christian Meißner christian.meissner@drv-bund.de Tel.: 0931/6002-73354</p>
Verfahrenskurzbeschreibung:	<p>Entsprechend § 28p Sozialgesetzbuch IV (SGB IV) in Verbindung mit §§ 7 ff Beitragsverfahrensverordnung (BVV) prüft die Deutsche Rentenversicherung alle 4 Jahre, ob die Arbeitgeber ihre Verpflichtungen nach diesem Gesetzbuch erfüllen. Diese Überprüfung findet durch den Prüfer bisher grundsätzlich am Ort des Betriebssitzes oder am Ort der vom Arbeitgeber beauftragten Abrechnungsstelle (z. B. Steuerberater) statt.</p> <p>Das Verfahren „Elektronisch Unterstützte Betriebsprüfung“ (euBP) sieht eine einheitliche, verbindliche Schnittstelle unter konkreter Angabe der erforderlichen Daten für die Anlieferungen der Prüfdaten vor. Hierdurch entsteht für die Arbeitgeber und Steuerberater ein hohes Maß an Rechts- und Planungssicherheit.</p> <p>Die euBP verfolgt das Ziel, die Prüfdauer vor Ort auf ein erforderliches Mindestmaß zu reduzieren.</p>
Registrierung:	Das Verfahren wurde erfolgreich bei der AWW registriert.
Datum der Registrierung:	09. Dezember 2011
Version Schemadatei:	Version 1.3
Ergebnis der Registrierung:	eXTra-konform

	<p>Die Unterlagen zum Verfahren können unter http://www.extra-standard.de unter der Rubrik „Registrierte Verfahren“ abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Verfahrensverantwortlichen.</p>
--	---

3.3 Gemeinsame Profilierung Kommunikationsserver

Verfahren:	Gemeinsame Profilierung der Kommunikationsserver der GKV und der DSRV im Arbeitgeberverfahren
Verfahrensverantwortlicher:	<p>ITSG GmbH Herr Andreas Meier Kaiserleistraße 10-16 63067 Offenbach E-Mail: Andreas.Meier@itsg.de</p> <p>Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Maria-Christina Bachmann Berner Str. 1 97084 Würzburg E-Mail: arbeitgeber-entwicklung@drv-bund.de</p>
Verfahrenskurzbeschreibung:	<p>Einheitliche Schnittstelle der Kommunikationsserver der GKV und der DRV Bund nach § 96 SGB IV. Für beide Kommunikationsserver wird zukünftig die gleiche Profilierung genutzt werden können.</p> <p>Der GKV-Kommunikationsserver ist die zentrale Stelle, das „Tor“ für alle Arbeitgebermeldungen zu den Datenaustauschverfahren. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, in allen elektronischen Meldeverfahren mit der GKV, den berufsständischen Versorgungseinrichtungen und der Bundesagentur für Arbeit über den GKV-Kommunikationsserver zu kommunizieren.</p>

	<p>Aktuelle Informationen rund um den GKV-Kommunikationsserver finden Sie auch unter dem Link www.gkv-kommunikationsserver.de sowie in der Anlage 13 der "Gemeinsame(n) Grundsätze Technik für die elektronische Datenübermittlung gemäß § 95 SGB IV".</p> <p>Die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung (DSRV) betreibt ebenfalls einen zentralen Kommunikationsserver für die Arbeitgeber. Dieser Kommunikationsserver-RV nimmt damit als zentrales "Tor" die für die Rentenversicherung registrierten Verfahren nach dem allgemeinen eXTra-Standard entgegen. Weitere Informationen können der Anlage 17 zu den "Gemeinsame(n) Grundsätze Technik für die elektronische Datenübermittlung gemäß § 95 SGB IV" entnommen werden.</p>
Registrierung:	Das Verfahren wurde erfolgreich bei der AWW registriert.
Datum der Registrierung:	20.06.2022
Version Schemadatei:	eXTra-Transport 1.5
Ergebnis der Registrierung:	<p>eXTra-konform</p> <p>Die Unterlagen zum Verfahren können unter http://www.extra-standard.de unter der Rubrik „Registrierte Verfahren“ abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Verfahrensverantwortlichen.</p>

3.4 Online-Schnittstelle des ITSG-Trust Centers – OSTC

Verfahren:	OSTC eXTra-Profil
Verfahrensverantwortlicher:	<p>ITSG GmbH, 63067 Offenbach, Kaiserleistraße 10-16</p> <p>Homepage www.itsg.de</p> <p>Herr Thomas Schmidt</p> <p>thomas.schmidt@itsg.de</p>

	Telefon 06104/60050-0, Telefax 06104/60050-300
Verfahrenskurzbeschreibung:	Das OSTC-Verfahren dient als Basis für den Datenaustausch mit der Online-Schnittstelle des ITSG Trust Centers für die Online-Abwicklung von Zertifizierungsanträgen und Abruf von elektronischen Schlüssel sowie Schlüssellisten.
Registrierung:	Das Verfahren wurde erfolgreich bei der AWW registriert.
Datum der Registrierung:	20. Januar 2012
Version Schemadatei:	Version 1.1
Ergebnis der Registrierung:	eXtra-konform Die Unterlagen zum Verfahren können unter http://www.extra-standard.de unter der Rubrik „Registrierte Verfahren“ abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Verfahrensverantwortlichen.

3.5 Abfrage Versicherungsnummer (DSVV)

Verfahren:	Abfrage Versicherungsnummer (DSVV)
Verfahrensverantwortlicher:	Deutsche Rentenversicherung Bund Homepage www.driv-bund.de Herr Jürgen Hartmann juergen.hartmann@driv-bund.de Tel.: 0931 / 6002-73551
Verfahrenskurzbeschreibung:	Nach § § 28a Abs. 3a SGB IV kann der Arbeitgeber oder eine Zahlstelle nach § 202 Absatz 2 des Fünften Buches in den Fällen, in denen für eine Meldung keine Versicherungsnummer des Beschäftigten oder Versorgungsempfängers vorliegt, eine Meldung zur Abfrage der Versicherungsnummer an die Datenstelle der Rentenversicherung übermitteln. Die Datenstelle der Rentenversicherung übermittelt dem Arbeitgeber oder der Zahlstelle unverzüglich durch Datenübertragung die Versicherungsnummer

	oder den Hinweis, dass die Vergabe der Versicherungsnummer mit der Anmeldung erfolgt.
Registrierung:	Das Verfahren wurde erfolgreich bei der AWW registriert.
Datum der Registrierung:	09. März 2016
Version Schemadatei:	1.4.0
Ergebnis der Registrierung:	eXTra-konform Die Unterlagen zum Verfahren können unter http://www.extra-standard.de unter der Rubrik „Registrierte Verfahren“ abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Verfahrensverantwortlichen.

3.6 Rentenversicherung – Bescheinigungen elektronisch anfordern (rvBEA)

Verfahren:	Bescheinigungen elektronisch Anfordern und Annehmen
Verfahrensverantwortlicher:	Deutsche Rentenversicherung Bund Homepage: www.rvBEA.de Fachlicher Ansprechpartner: Frau Corinna Schönfeld corinna.schoenfeld@drv-bund.de Tel.: 0931 / 6002-73597 Technischer Ansprechpartner: Frau Maria-Christina Bachmann maria-christina.bachmann@drv-bund.de Tel.: 0931 / 6002 -73284
Verfahrenskurzbeschreibung:	rvBEA ermöglicht es den Rentenversicherungsträgern und anderen öffentlichen Behörden, die in der EBV definierten Werte anlassbezogen in elektronischer Form anzufordern (§ 196a SGB VI i.V. mit § 23c Absatz 2b SGB IV). Arbeitgeber melden die angeforderten EBV-Werte elektronisch über das rvBEA-System zurück.

	<p>Auch die Aufforderung zur Abgabe einer Gesonderten Meldung i. S. des § 194 SGB VI wird mittels rvBEA bereitgestellt. Die angeforderte Meldung wird über das etablierte DEÜV-Verfahren abgesetzt.</p> <p>Zusätzlich erfolgt die Anfrage und Übermittlung der Elterneigenschaft und die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder im Auftrag der beitragsabführenden Stellen (Arbeitgeber und Zahlstellen) über rvBEA.</p> <p>Ziel des Verfahrens ist der Abbau von Bürokratiekosten bei der Kommunikation zwischen Arbeitgebern und Sozialversicherungsträgern.</p>
Registrierung:	Das Verfahren ist bei der AWV registriert.
Datum der Registrierung:	03. August 2017
Version Schemadatei:	Version 1.5.0
Ergebnis der Registrierung:	<p>eXTra-konform</p> <p>Die Unterlagen zum Verfahren können unter http://www.extra-standard.de unter der Rubrik „Registrierte Verfahren“ abgerufen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verfahrensverantwortlichen.</p>